



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Josef Zellmeier, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Dr. Ute Eiling-Hütig, Matthias Enghuber, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Petra Högl, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Manuel Westphal, Georg Winter** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/133

Gründungspaket für freiberufliche Hebammen

Der Landtag begrüßt die Initiative der Staatsregierung zur Stärkung der Hebammenversorgung durch ein Gründungspaket in Form einer Niederlassungsprämie für erstmals in Bayern freiberuflich tätige Hebammen. Ziel dieser Förderung ist die Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung. Gleichzeitig wird der gesellschaftlichen Bedeutung des Hebammenberufs Ausdruck verliehen. Die Förderung erfolgt im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel bzw. bleibt künftigen Haushaltsaufstellungen vorbehalten.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Gesundheit und Pflege über den Stand der Umsetzung und weitere Schritte zur Umsetzung des Gründungspakets für Hebammen zu berichten.

Die Präsidentin

Ilse Aigner